



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Underwalden.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Wohnhäuser stehen geblieben / und hat die Bürgerschaft die abgebrannten ebenmäßig allgemächlich wieder erbauet und aufgerichtet. Die Gegend daherum ist sehr lustig / der Boden geschlacht und fruchtbar / Acker / Garten / Heide / Weide / Wiesenwachs / Holzung / Fische / sind zu ziemlicher Gnüge und Nothdurfft / nebst guter gesunder Luft dabey vorhanden.

Umbstatt.

Umbstatt ist ein Städtlein in der Untern Pfalz / und nicht weit von Frankfurt / in den Odenwald hinein gelegen. Hat ein Schloß / und geböret der Zeit dem Herrn Landgrafen zu Hessen Darmstatt. An. 1688. im December haben die Franzosen diesen Ort rein ausgeplündert.

Ummersatt.

Ummersatt ist ein Städtlein in Franken / zum Amt Helldburg / und dem Fürstenthum Sachsen Gotha / und damit zum Ober-Sächsischen Kreisse gehörig.

Undersdorff.

Undersdorff ist ein Kloster der Regulierten Eborherren St. Augustini Ordens / am Wasser Glon / in Baiern / An. 1126. von Pfalzgraf Otten zu Wittelsbach gestiftet. Soll 3. Meilen von Frensfing liegen.

Underwalden.

Underwalden ist ein frey Dorff / hat sich mit Schwiz und Uri Anno Christi 1315. verbunden / ist mit den hohen Alpen / gleichwie mit einem Wall umzogen / hat lustige Vieh.

Vieh-Weiden/daher die Underwalder grossen Reichthum bekommen.

Unna.

Unna ist eine Stadt in der Grafschaft Markt / wird zum Hanseatischen Bund gerechnet / ligt 3. Meilen von Hamm / und zwischen den Wassern Ruhr und Lippe / allwo man vor dem nechsten Krieg grosse Rauffmannschafft getrieben hat.

Unzmarkt.

Unzmarkt / insgemein Hundsmarkt genannt / ist ein beschlossener / und in Ober Steyer / 3. Meilen von Judenburg gelegener Marktfleck.

Vörden.

Vörden / insgemein Bremer-Vörden genannt / ist ein stattliches mit einem Wassergraben umgebenes / auch mit einem hohen Wall befestigtes und in der Ebne gelegenes Schloß / am Wasserlein Dosten oder Ost gelegen. Die gewesenen Erz-Bischöfe zu Bremen haben ordinari auf solchem Schloß Hofe gehalten/daben in dem grossen Flecken/so theils ein Städtlein heissen / man gute Herbergen hat haben können. Und ligt solcher Ort nur 3. Meilen von Baden / 7. von Bremen / und nicht gar sonderß weit von der Bischoflichen Stadt Verden. Wurde An. 1657. von den Dänen erobert / und kam An. 1658. bey gemachtem Friedensschluß zu Roschilden/ wieder an Schweden der Obriste Prätorius/welcher diese Festung im Frühlung A. 1659. den Schweden durch Verrätheren wieder entzieh-

It 5

hem